

Datum:

Name des Patienten:

Hunt-Hess Skala

Die klinische Symptomatik einer Subarachnoidalblutung kann vielfältig sein. Zur Vereinfachung bedient man sich der Hunt und Hess-Einteilung. Hunt und Hess haben 1968 eine neue Klassifikation mit fünf Kategorien präsentiert, anhand derer das operative Risiko in Bezug auf den Zustand des Patienten zum Zeitpunkt der Operation abgeschätzt werden kann. 1974 veröffentlichten Hunt und Mitarbeiter eine Erweiterung dieser Klassifikation um zwei Kategorien: 0 (nicht rupturiertes Aneurysma) und 1a (intramurale Blutung, paralytisches Aneurysma). Einteilung der Patienten mit intrakraniellm Aneurysma nach Hunt und Hess in Bezug auf das chirurgische Risiko:

Stadium	Bewusstsein	Klinisches Bild
Grad 0	Wach	Asymptomatisch/inzidentell
Grad 1	Wach	Asymptomatisch oder nur geringe Kopfschmerzen und/oder Meningismus, jedoch keine neurologischen Defizite.
Grad 1a	Wach	Asymptomatisch oder nur geringe Kopfschmerzen und/oder Meningismus, jedoch mit festen neurologischen Defiziten.
Grad 2	Wach	Mäßige bis schwere Kopfschmerzen und Meningismus, jedoch mit Ausnahme von Hirnnervenparesen keine neurologische Defizite.
Grad 3	Somnolent	Verwirrtheit und/oder mildes fokales, neurologisches Defizit.
Grad 4	Soporös	Mäßige bis schwere Hemiparese, beginnende Dezerebrationssymptomatik und vegetative Störungen.
Grad 5	Tiefes Koma	Dezerebrationssymptomatik, Streckkrämpfe und moribundes Erscheinungsbild.

Bemerkungen: